

## Personen und ihre Darsteller

*Bauer Johann*  
*Sein Sohn Alfred*

*Bauer Eugen*

*Sein Sohn Franz*

*Notar Siegelring*

*Witwe Sophie*

*Ihre Tochter Cäcilie*

*Witwe Rosa*

*Ihre Tochter Vroni*

Bernd Grünhöfer  
Martin Qwitterer

Eduard Schüller

Roland Seifert

Reinhard Domes

Sonja Lösch

Gitte Winter

Margareta Fleischmann

Sabine Stang

*Musik und*  
*Zwischentexte*

Martin Qwitterer und  
Bruno Breinbauer

*Souffleuse*

Helga Herzog

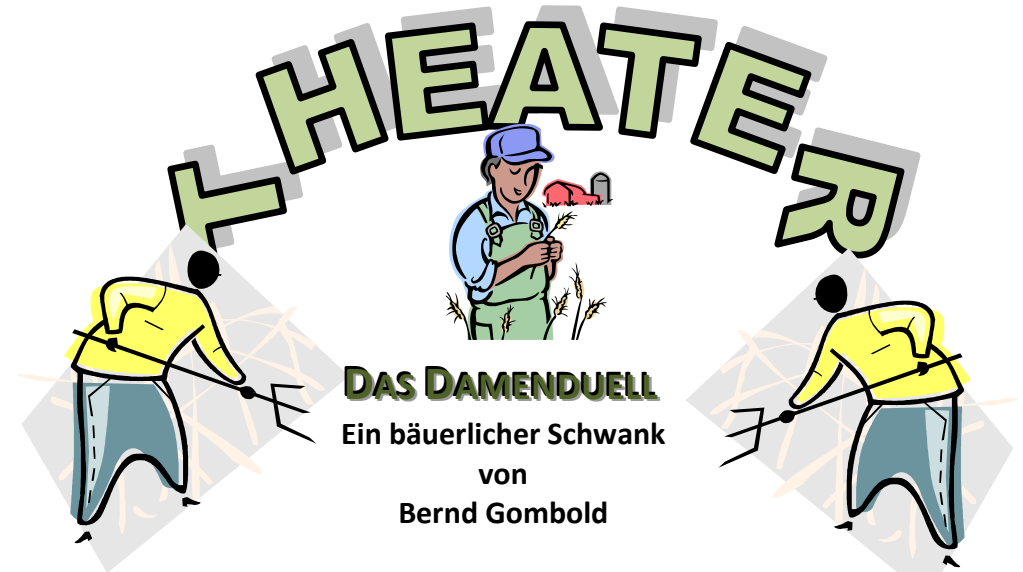
*Maske*

Beate Ochsenkühn

*Regie*

Sonja Lösch

Druck: Fürst Nordring 98a 90409 Nürnberg



### **DAS DAMENDUELL**

Ein bäuerlicher Schwank  
von  
Bernd Gombold

Aufführung der Laienspielgruppe **MOTHE**  
im

Pfarrsaal in Moorenbrunn  
Rupert-Mayer-Strasse 4

<b>PREMIERE:</b>	19. April 2008	20:00 Uhr
<b>WEITERE</b>	20. April 2008	20:00
<b>VORSTELL- UNGEN:</b>	1. Mai 2008	15:00
	2. Mai 2008	20:00
	3. Mai 2008	20:00

## Das Stück

Der Witwer Johann bewirtschaftet seit dem Tod seiner Frau den Hof zusammen mit seinem einzigen Sohn Alfred. Beide sind zwar sehr tüchtig, aber in dem Männerhaushalt herrscht - wie könnte es anders sein - totales Chaos. Eine Frau muss her und zwar schnell. Aber wer soll heiraten?

Auch der Nachbar Eugen hat arge Not mit seinem Sohn. Anscheinend besteht die einzige Tätigkeit von Franz darin, vor seinem Vater und der Arbeit zu flüchten.

Auch Franz kümmert sich absolut nicht um das andere Geschlecht, viel wichtiger ist ihm Essen, Trinken und Schlafen.

Als Johann seinem Sohn Alfred den Hof übergeben will und eigens dafür den Notar Siegelring einbestellt, muss er feststellen, dass sich die Hofübergabe gar nicht so einfach darstellt, wie ursprünglich angenommen.

Johann nutzt deshalb geschickt die Wettleidenschaft von Alfred aus und schlägt diesem eine Abmachung vor: Wer von beiden zuerst eine Frau findet, bekommt den Löwenanteil des Hofes.

Dieser Wette kann Alfred nicht widerstehen und so nimmt das Unheil seinen Lauf.

Weitere Info: <http://www.muttervomgutenrat.de/mothe>

## Ablauf:

**Es gibt zwei Pausen, eine nach dem 1. Akt. und eine nach dem 2. Akt. Die Pausen dauern etwa 15 Minuten.**

**Sie haben Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen oder etwas zu trinken.**

**Neben leckeren Broten und Brezeln, bieten wir Ihnen Bier, Sekt und Wasser an.**

**Noch eine Bitte**

**Der Eintritt ist frei.**

**Durch Aufführungsrecht, Maske, Dekoration und Textbücher sind uns Ausgaben entstanden.**

**Wenn Ihnen unsere Aufführung gefallen hat, so bitten wir Sie um eine Spende. Am Ausgang steht ein Körbchen.**

**Vielen, vielen Dank**

**Wir wünschen Ihnen 2 Stunden Entspannung, Lachen und Lebensfreude.**

**Ihre MOTHE**